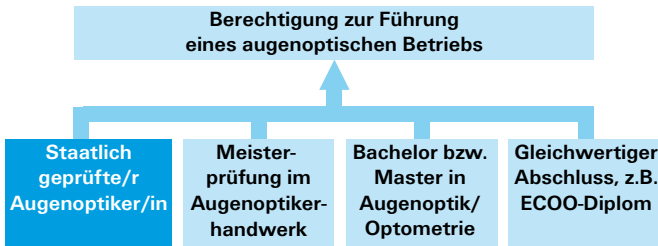


## Der Abschluss: Ihr Weg nach oben ist frei

Durch die erfolgreich abgelegte Staatliche Abschlussprüfung der Fachschule für Augenoptik sind Sie nicht nur zur Führung eines augenoptischen Betriebs berechtigt und auf hohem Niveau befähigt, sondern erhalten auch gleichzeitig den bundesweiten freien Hochschulzugang.



### Staatlich geprüfte Augenoptikerin, Staatlich geprüfter Augenoptiker

Geprüft wird gegen Ende des zweiten Schuljahrs in vier Theorie- und drei Praxisfächern. Die bestandene Prüfung berechtigt zur Eintragung in die Handwerksrolle.

### Augenoptikermeisterin, Augenoptikermeister

Der Meistertitel ist in der deutschen Bevölkerung äußerst bekannt und geachtet. Wegen der guten Zusammenarbeit mit der Fachschule verleiht die Handwerkskammer für München und Oberbayern den Absolventinnen und Absolventen der FFA den Meistertitel, wenn sie Teil IV (Berufs- und Arbeitspädagogik) der Meisterprüfung ablegen. Die Vorbereitung auf die Prüfung und die Abnahme sind in den Unterrichtsablauf integriert.

### Fachhochschulreife

Zur bundesweit gültigen allgemeinen Fachhochschulreife führt eine optionale Ergänzungsprüfung im Rahmen der Staatlichen Abschlussprüfung. Wer die Ergänzungsprüfung nicht ablegen möchte, kann sich im zweiten Studienjahr vom Mathematikunterricht befreien lassen. Über Einzelheiten gibt Ihnen die Schulleitung der FFA, OStD Hans-Werner Kröck und StD Michael Bäßler, gerne Auskunft.



### Anmeldung

Die Ausbildung an der FFA beginnt immer Mitte September, Anmeldeschluss ist der vorausgehende 15. Dezember. Bewerbungen, die nach diesem Termin eingehen, berücksichtigen wir gerne, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Anmeldeformular der FFA
- 2 Passbilder
- tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Augenoptikergesellenbrief mit Noten
- Nachweis von mindestens 12 Monaten Gesellentätigkeit im Augenoptikerhandwerk (spätestens bei Schulbeginn)
- ggf. Anerkennung des Gesellenzeugnisses (bei Lehrzeit im Ausland).

Legen Sie bitte keine Zeugnisoriginalen bei, einfache Kopien genügen. Den Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir per E-Mail, Ihre Zulassung – sofern Ihre Vorbildung dies erlaubt – erhalten Sie Ende Dezember per Post.

### Kosten

Der Besuch der FFA wie auch die Staatliche Abschlussprüfung sind kostenfrei. Unterrichtsmittel und Lehrbücher werden Ihnen zur Verfügung gestellt. Materialkosten für die praktischen Übungen (derzeit 45,- Euro pro Halbjahr) werden auf die Schülerinnen und Schüler umgelegt. Hinzu kommen Gebühren der Handwerkskammer für den Meisterprüfungsteil IV (2013: 156,- Euro).

### Finanzierung

Ihre Weiterbildung an der FFA wird gefördert nach BAföG oder nach AFBG (dem sog. Meister-BAföG) sowie durch die Begabtenförderung Berufliche Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Um eventuelle Wartezeiten nach dem Studium finanziell überbrücken zu können, empfiehlt sich eine Vorsprache bei der Arbeitsagentur vor Schulbeginn.

**Städtische Fachschule für Augenoptik**  
**Marsplatz 8, 80335 München**  
**Telefon 0 89/2 33-3 89 00**  
**Telefax 0 89/2 33-3 89 88**  
**info@ffa-muenchen.de**  
**www.ffa-muenchen.de**

Impressum  
Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport, Fachabteilung 1  
Bayerstraße 28, 80335 München

Stand 07/2013



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für  
Bildung und Sport**

Bildung und Sport

## Städtische Fachschule für Augenoptik

Weiterbildung im Augenoptikerhandwerk



## Die Ausbildung: Dauer und Aufbau

Die Ausbildung an der Städtischen Fachschule für Augenoptik (FFA) dauert zwei Jahre. Es gilt die allgemeine bayerische Ferienordnung, also beginnt Ihre Weiterbildung Mitte September und endet knapp zwei Jahre später im Juli.

Pro Woche haben Sie 38 Unterrichtsstunden. Hinzu kommen ggf. Wahlfächer. Das Fach Mathematik kann im zweiten Studienjahr abgewählt werden. Da dieser Zeitaufwand eine Erwerbstätigkeit neben der Ausbildung weitgehend ausschließt, unterstützt Sie die staatliche Förderung nach BAföG und AFBG. Der Unterricht erfolgt nach einem festen Stundenplan von Montag bis Freitag, meist in der Zeit zwischen 8.15 Uhr und 17.15 Uhr. Das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit, hier können Sie zeigen, dass sie den Anforderungen gewachsen sind. Nach erfolgreichem Verlauf des ersten Schuljahrs werden Sie in die zweite Klasse versetzt. Am Ende des zweiten Schuljahrs legen Sie die Staatliche Abschlussprüfung ab.



### Gut aufgehoben im Klassenverband

Zur Weiterbildung an der FFA können bis zu 96 Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden. Diese werden in drei Parallelklassen für den theoretischen Unterricht eingeteilt. In den Praktika und im Fach Datenverarbeitung werden die Klassen noch einmal in jeweils drei Gruppen gegliedert, so dass im Praktikum fast immer maximal zehn Schülerinnen und Schüler von einer Lehrkraft betreut werden. Durch die vertrau-



ensvolle Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Schülern sowie den engen Zusammenhalt in den Klassen wird ein soziales Netz gebildet, das weit über die Schulzeit hinaus halten und tragen kann.

## Zwei Jahre FFA: Zeit für Ihre Weiterbildung

Die Ausbildung in Vollzeit erlaubt Ihnen ein optimales Erlernen und Erarbeiten aller für den beruflichen Alltag in der Augenoptik nötigen und möglichen Arbeitsmethoden und Tätigkeiten. Wir vermitteln Ihnen ein tiefer greifendes Verständnis für augenoptische Zusammenhänge sowie fundiertes Managementwissen für die Führung eines augenoptischen Betriebs. Je nach Interessenlage und Stundenkontingent bieten wir Ihnen zusätzliche Wahlfächer wie z.B. Arbeitssicherheit, Existenzgründung, Low Vision, Sehen im Sport, Ortho-K.

### Lehrplan

Der Lehrplan der FFA ist in Kooperation mit dem Zentralverband der Augenoptiker und dem bayerischen Landesinnungsverband an die Praxisthemen des Augenoptikerberufs und das aktuelle Meisterberufsbild angepasst. Alle Fach-

gebiete werden von unseren Spezialistinnen und Spezialisten nach aktueller wissenschaftlicher Erkenntnis gelehrt und mit zeitgemäßen Unterrichtsmethoden erarbeitet. Da das Augenoptikerhandwerk seinen Schwerpunkt zunehmend vom handwerklich-technischen Bereich hin zum physiologischen verlagert, passt die FFA ihren Unterricht diesem Wandel an und ist mit ihrem umfassenden Unterricht im Fach *Anatomie, Physiologie und Pathologie* vorbildlich aufgestellt.

### Technische Ausstattung auf höchstem Niveau

Modernste Technologie ist an der FFA selbstverständlich. Live-Projektion und Dokumentation per Video ermöglichen in den kleinen Praktikumsgruppen einen optimalen Lernerfolg. Computerunterstützte Systeme in Kontaktlinsen- und Brillenanpassung sowie in der Refraktionsbestimmung sind Standard. Für physiologische Übungen und optometrisches Screening steht hochwertige Untersuchungstechnik wie Pentacam, Tonometer, automatisches Perimeter und Funduskamera zur Verfügung.

## Die Schülervertretung: Schulalltag macht Spaß

Die Interessen der Schülerinnen und Schüler gegenüber Fachschule, Schulträger, Berufsverband oder anderen Institutionen wahrt eine von den Schülerinnen und Schülern gewählte Schülervertretung. Auch die Höhepunkte des außerschulischen Zusammenlebens, wie die Projektstage *Sehen im Wintersport* oder die Studienfahrt im ersten Schuljahr, sind durch die Initiativen der Schülervertretung geprägt.



# Anmeldeformular

für Bewerber zum Studium an der Fachschule für Augenoptik München

Anmeldung zum Studienbeginn September

Name:

Vorname:

**Heimatadresse:** Straße:

Postleitzahl, Ort:

Telefon (mobil):

E-Mail:

Geboren am: in:

Kreis bzw. Staat:

Staatsangehörigkeit:

ggf. Zuzugsdatum nach Deutschland:

**Anschrift während des Studiums** (falls schon bekannt):

Straße:

Postleitzahl, Ort:

Allgemeinbildender Schulabschluss:  
(bitte ankreuzen)

Mittlerer Schulabschluss

Fachhochschulreife

Hochschulreife

**Berufsausbildung als Augenoptiker(in)** vom:

bis:

Kammersieger (bitte ankreuzen): ja nein

**Abschlusszeugnis der Berufsschule** in:

vom:

mit einer Gesamtdurchschnittsnote von:

und einer Durchschnittsnote von:

in den „augenoptischen“ Fächern

## Gesellentätigkeit

Firma:

von

bis

Monate

Voraussichtliche Gesamtgesellentätigkeit bis Studienbeginn:

Nach erfolgter Zulassung erkläre ich mich verbindlich bereit, die fälligen Materialgebühren spätestens zum Beginn eines jeden Studienhalbjahres zu bezahlen.

Ort, Datum

Unterschrift